

Abendgarderobe sieht vor:  
schwarzes Dinnerjacket aus Wolle,  
einreihig und ungeschlitzt, mit  
Seidenrevers (oder Schalkragen)  
und bedeckten Knöpfen, schwarze  
Hose - nach unten leicht verjüngt -  
mit einem schmalen Aufsatz über die  
äußere Beinlänge, weißes Marcella-  
Hemd mit weichem Kragen, inklusive  
Manschetten und  
Manschettenknöpfen, schwarze,  
handgebundene Fliege (vermeiden  
Sie auffällig designte oder bunte  
Fliegen!), schwarze Lackschuhe oder  
auf Hochglanz polierte  
Schnürschuhe sowie schwarze  
Seidenstrümpfe. Ein weißer  
Seidenschal kann wahlweise dazu

getragen werden. Kummerbund oder elegante Weste sind weniger üblich.  
*Siehe auch Fliege; Kleidung, Abendliche; Frackzwang*

## **Absagen / Ablehnen**

*»Nur der Mensch ist wahrhaft frei, der eine Einladung zum Abendessen ohne jede Angabe von Gründen ablehnen kann.«*  
JULES RENARD

Liebenswert abzuweisen, ohne zu verärgern, ist eine wesentliche soziale Fähigkeit. Was auch immer

der Anlass sein mag – ein Rendezvous, ein Tanz, eine Einladung –, Sie haben das Recht, das Angebot abzulehnen, und häufig werden Sie aufgrund früher getroffener Verabredungen nicht in der Lage sein anzunehmen. Ob Sie tatsächlich bereits verplant sind oder Ihnen die Einladung schlicht nicht wichtig ist: Gute Manieren erfordern es, dass Sie irgendeine Form der Entschuldigung anbieten. Ein einfaches »Nein, danke« wirkt schon sehr dürftig; wenn Sie jedoch andeuten, dass Sie bereits eine zuvor vereinbarte (oder unmittelbare) Verpflichtung haben, mildern Sie damit den Schock ein wenig ab.

Machen Sie aber nicht den Fehler, Ihre Ablehnung mit wortreichen Entschuldigungen zu untermauern. Weniger ist mehr, und übermäßiges Ausschmücken löst sofort Skepsis aus.

Wenn Sie wirklich nicht nachgeben möchten (zum Beispiel einem aufdringlichen Verehrer), vermittelt eine unverblümete Absage klipp und klar die Botschaft: Es wird Momente geben, da Sie mit erbarmungsloser Unfähigkeit, (körper)sprachliche Zeichen zu deuten, konfrontiert werden - und dann müssen Sie Ihre guten Manieren möglicherweise kompromittieren.

## **Abschiede / Weggehen**

Wenn Sie gehen, dann gehen Sie: kein Herumlungern in Jacke oder Mantel, ohne große Umschweife. Sobald Sie wissen, dass Sie weg wollen, verabschieden Sie sich von den anderen Gästen, bedanken sich bei den Gastgebern und steuern dann schnurstracks auf die Tür zu. Nehmen Sie, so gut es geht, Rücksicht auf die Unterhaltung und Geselligkeit der anderen Gäste. Wenn Sie eine Veranstaltung frühzeitig verlassen, tun Sie das diskret und schnell, damit Ihr Aufbruch nicht das Ende der Party einläutet. Sind Sie hingegen der letzte Gast - und Ihre Gastgeber